



v.l.n.r. Kristin Zehner, Inken Zehner,  
Anna-Lena Kirner, Maren Zehner

**TuS**  
Teningen  
Judo

Fitness  
Judo  
Leichtathletik  
Tischtennis  
Turnen

## **Inken Zehner & Anna-Lena Kirner gaben bei der Südbadischen Judo- Einzelmeisterschaft Vollgas**

Am 15.02.2020 ging es für die Mädchen der Judoabteilung des TuS Teningen bei der Südbadischen Judo-Einzelmeisterschaft der U12 in Freiburg weiter. Zuvor hatten sich Inken Zehner, Anna-Lena Kirner und Maximilian Kirschner für diese Meisterschaft weiterqualifiziert. Da Maximilian leider nicht starten konnte, zogen die Mädchen ihr Ding alleine durch. Inken Zehner zeigte in ihrem ersten Kampf gute Techniken im Stand, nur wenig im Boden, verlor jedoch ihren ersten Kampf wegen Kampfrichterentscheid. Im zweiten Kampf war es dann umgekehrt. Sie konnte sich gegen ihre Gegnerin gut behaupten und gewann hier durch Kampfrichterentscheid. Die ersten Kampfunden waren für die recht zierliche Wettkämpferin ziemlich langwierig und kräftezehrend. Im Endkampf musste sich Inken Zehner letztendlich ihrer Gegnerin geschlagen geben, belegte aber einen guten 3. Platz. Anna-Lena Kirner hatte ebenfalls starke Gegnerinnen. Auch hier verliefen die Wettkämpfe überwiegend im Stand und nur sehr wenig im Boden. Die erste Kampfunde musste Anna-Lena leider an ihre Gegnerin abgeben. In den anderen Kampfunden zeigte sie Kampfgeist und warf alles in eine Waagschale. Durch starke Techniken war sie immer einige Punkte vor ihrer Gegnerin und gewann letztendlich zu ihren Gunsten diese Meisterschaft in ihrer Gewichtsklasse. Trainer und Betreuer Maren Zehner, Kristin Zehner und Herbert Schinköth waren mit „ihren“ Mädels und dem Ausgang dieser Meisterschaft sehr zufrieden. Beide haben sich mit ihren Platzierungen zur nächst höheren Meisterschaft, der Badischen Judo-Einzelmeisterschaft U12 Anfang März in Karlsruhe qualifiziert. Ein Lob und Glückwunsch von der ganzen Abteilung für diese guten Leistungen und weiterhin faire und verletzungsfreie Wettkämpfe. Die Judoabteilung wünscht alles Gute und drückt für Karlsruhe die Daumen./ps